

SMB Shares seit 10.11.5 und aufwärts ... langsam? Hier die Lösung.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Dezember 2016, 12:29

Seit längerem sind die SMB Shares zu meinem BananaPi nicht mehr die Schnellsten. Lesen knapp 10 mb/sec (bei 1Gbit Anbindung) sind nicht gerade viel. Unter Windows erreiche ich knapp über 30 MB/sec. Also muss es an macOS liegen. Etwas gegoogled und auf folgende [Lösung](#) gestoßen. Ihr öffnet ein Terminal und gebt folgendes ein:

Code

1. `sudo nano /etc/nsmb.conf`

Dort dann (Datei existiert bis dahin im Normalfall noch nicht ... ihr bekommt also ein leeres Fenster) folgendes eintragen:

Code

1. `[default]`
2. `signing_required=no`

Ctrl+x und dann "y" zum speichern drücken.

Alternativ geht es auch so:

Code

1. `printf "[default]\nsigning_required=no\n" | sudo tee /etc/nsmb.conf >/dev/null`

Wenn man dann den/die SMB Share(s) ab- und wieder anmeldet hat man Datenraten wie unter Windows. Voraussetzung ist allerdings, dass der SMB Server kein signing (aber wer verbindet sich schon "nackt" übers Internet mit SMB?) verlangt. Die config muss ansonsten angepasst werden.

Beitrag von „jboeren“ vom 31. Dezember 2016, 12:44

Ich werde es nächstes Jahr testen 😊

Danke!

Beitrag von „Ben8472“ vom 2. Januar 2017, 10:10

Hallo!

ich habe das signing bereits deaktiviert, mein Problem ist das SMB Transfers nicht wirklich über 50-60MB/sec hinauskommen unter OSX. Derselbe Rechner schafft unter Windows (nativ) und VMWare Fusion mit Win10 VM immer vollen Gigabitdurchsatz (100-112MB/sec)

ich verwende den "AppleIntelE1000e.kext" aus dem Ozmosis ROM von al6042, Modell: I217V

iperf zeigt mir nahezu Gigabit zum NAS an. Macht es Sinn einen anderen Hersteller zu verwenden oder ist dies ein Problem von OSX?

Edit: mit meinem HP 8470p erreiche ich unter OSX vollen Gigabit Durchsatz (112MB/sec lesen und schreiben)

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 2. Januar 2017, 10:21

Mit dem I217V solltest du auf IntelMausiEthernet.kext umsteigen - die Kext ist neuer, besser und dein NIC ist voll kompatibel.

Beitrag von „Ben8472“ vom 2. Januar 2017, 10:25

ich hab die IntelMausiEthernet.kext mal installiert mit Kext Utility, ich hab jetzt vollen Durchsatz auch auf dem Desktop zum NAS!

Witzigerweise steht aber bei "Ethernet-Karten" immer noch die
"/Library/Extensions/AppleIntelE1000e.kext"

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 2. Januar 2017, 10:29

Parallel solltest du die eh nicht verwenden. AppleIntelE1000e.kext solltest du aus dem Verzeichnis löschen und dann mit Kext Utility den Cache neu aufbauen lassen.

Beitrag von „Ben8472“ vom 2. Januar 2017, 10:32

die AppleIntelE1000e.kext ist im Ozmosis EFI "fest" drin, leider endet da im Moment mein Wissen wie ich die entfernen kann. al6042 hat die freundlicherweise bereitgestellt.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 2. Januar 2017, 10:41

OZM ist nicht so meins, aber [@al6042](#) oder [@Fredde2209](#) bauen dir die [ROM](#) sicher gern bei Gelegenheit um. Die IntelMausiEthernet.kext ist viel kleiner als die AppleIntelE1000e.kext, sollte sich also leicht einbetten lassen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Januar 2017, 10:50

[@Thogg Niatiz](#)

Guter Tip mit dem Inteli-Kext. Nutze bis dato auch noch den E1000 Kext. Werde den dann mal ersetzen.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2017, 11:24

Und dass ist genau der Grund warum in meinem OZM-ROM keine Kexte direkt eingebaut sind... Man nimmt sich die Möglichkeit der modularen Anpassung...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 2. Januar 2017, 12:34

Stimmt, die Kext ist tatsächlich nicht im ROM enthalten sondern wahrscheinlich gemäß deiner Meldung oben im /L*/E* enthalten. Einfach löschen und Rechte und Cache fixen:

Code

1. `sudo rm -rf /Library/Extensions/AppleIntelE1000e.kext`
 2. `sudo chown -R root:wheel /Library/Extensions/`
 3. `sudo chmod -R 755 /Library/Extensions/`
 4. `sudo touch /Library/Extensions/`
-

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Januar 2017, 12:35

[Zitat von Ben8472](#)

die AppleIntelE1000e.kext ist im Ozmosis EFI "fest" drin

Was genau meinst du damit? Im "Ozmosis" oder auf der 😄? Ich habe dir mal einen

